



Michael Ende

Momo und die Zeitdiebe

Ein Spiel für das Musiktheater in zwei Teilen

Libretto



EDITION

Michael Ende



Michael Ende

Momo
und die Zeitdiebe

Ein Spiel für das Musiktheater in zwei Teilen

Libretto



EDITION

Michael Ende

Michael Ende

Momo und die Zeitdiebe

Ein Spiel für das Musiktheater in zwei Teilen
(nach dem gleichnamigen Märchenroman)



EINIGE BEMERKUNGEN ZUR INSZENIERUNG

DAS BÜHNENBILD

Die Grunddekoration besteht aus einem amphitheatralischen Halbrund, das in unregelmäßigen Stufen und Absätzen nach hinten ansteigt. Den Hintergrund der Bühne bildet ein glatter, heller Rundhorizont, der sich für Projektionen eignet.

Die jeweiligen Schauplätze werden durch ein Minimum an bildhaften „Signalen“ angedeutet, damit der Ablauf der Handlung ohne Unterbrechung erfolgen kann. Auch das Bühnenbild spielt also mit und ist fast ständig in Bewegung. Die jeweiligen „Signale“ sollen natürlich schön sein, sollen jedoch auf keinen Fall unmittelbare Illusion erzeugen. Die Phantasie des Zuschauers wird aufgefordert, mitzuarbeiten.

ZU DEN EINZELNEN FIGUREN

Momos Freunde, Gigi, Beppo usw.:

Ihre Kleidung soll auf keinen Fall Folkloreelemente enthalten wie etwa bunte Kopftücher, gestreifte Hemden, Schärpen oder ähnliche „italienische“ Attribute. Es handelt sich hier einfach um arme Leute, die so aussehen, wie sie überall aussehen – höchstens noch ein wenig ärmer.

Wenn Gigi zum Star geworden ist, kann er einen eleganten weißseidenen Anzug tragen oder irgendeine andere der heute üblichen Show-Ausstattungen.

Momo:

Sie wird tunlichst von einer möglichst kleinen und zierlichen Sängerin dargestellt werden. Sie trägt einen knöchellangen Rock aus bunten Flickern und eine viel zu große alte Männerjacke. Sie geht barfuß. Ihr schwarzer Lockenkopf sieht aus, als sei er noch nie mit Kamm oder Schere in Berührung gekommen. Ihr dunkler Teint kann durchaus auch einfach auf Ungewaschenheit schließen lassen. Momo braucht nicht hübsch und niedlich auszusehen, sondern verwahrlost und rührend.

Kassiopeia, die Schildkröte:

Eine Schildkröte natürlicher Größe (die Momo später sogar unter dem Arm tragen kann) würde auf einer großen Bühne praktisch kaum zu sehen sein, abgesehen von

anderen sich ergebenden Schwierigkeiten wie der des Singen usw. Andererseits würde eine Sängerin in dem Kostüm einer Schildkröte unbedingt lächerlich oder sogar monströs wirken.

Aus diesem Grund soll Kassiopeia durch eine Sängerin in schwarzem, neutralem Kleid dargestellt werden, die eine schöne, vielleicht goldene Schildkröte auf ihren Händen trägt. Diese der asiatischen Theatertradition entnommene Lösung stellt einige Anforderungen an die Konzentration der Darstellerin, mit welcher sie ihr Wesen in die Schildkröte hineinversetzt. Momo und Meister Hora können ihr dabei helfen, indem sie niemals die Darstellerin, sondern immer die Schildkröte ansehen.

Meister Hora:

Für diese Figur gibt es mehrere Möglichkeiten, er kann einfach einen neutralen Anzug anhaben und alterslos wirken, er kann auch als feiner älterer Herr auftreten, auf keinen Fall jedoch darf er irgendetwas Hohepriesterliches, Sarastrohaftes an sich haben.

Die Grauen Herren:

Sie tragen elegante graue Anzüge, graue Hüte (eventuell sogenannte Bomben), graue Aktentaschen und rauchen *immer* kleine graue Zigarren. Auch ihre Gesichter sind grau. Wenn sie die Hüte abnehmen, haben sie spiegelnde graue Glatzen. Die Darsteller sollen einander an Gestalt und Stimme möglichst ähnlich sein, sodass man sie verwechseln kann. Um ein Höchstmaß an Uniformität und Anonymität zu erreichen, empfiehlt es sich, dass sie graue Halbmasken tragen, doch sollen diese nicht in etwa dämonisch, sondern glatt und ausdruckslos sein. Nur wenn man sie tatsächlich verwechseln kann, genügen drei Wortführer. Wenn jener eine, der während des Hochgerichts auf der Müllhalde hingerichtet wird, später

wieder erkennbar ist, könnte er natürlich nicht mehr auftreten, ohne dass der Zuschauer über die Natur der Grauen Herren in Verwirrung geraten müsste. In diesem Fall empfiehlt es sich, statt seiner einen vierten Wortführer einzusetzen.

PERSONEN

Der Sprecher

Momo: lyrischer Sopran

Ihre Freunde

Gigi: Tenor

Beppo: Bass

Nino, Gastwirt: Bariton

Liliana, seine Frau: Sopran

Fusi, Friseur: Tenorbuffo

Agenten der Zeitsparkasse

1. Grauer Herr, 2. Grauer Herr, 3. Grauer Herr: mittlere Stimmen, evtl. Schauspieler

Meister Hora: Bariton

Kassiopeia, eine Schildkröte: Alt

Puppen
Bibigirl, Bubiboy: Tänzer

Ein Polizist: Bariton

Chor der Grauen Herren, Volk und Kinder

Spielt heutzutage in der Umgebung einer großen
südlichen Stadt